

Information

gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für die allgemeine Verwaltung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld veröffentlicht. Dort finden Sie auch die Datenschutzerklärung für Besucher unserer Webseite.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld

Marktplatz 4-6

56751 Polch

Tel.: 02654/9402-0

E-Mail: info@maifeld.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Datenschutzbeauftragter der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld

Marktplatz 4-6

56751 Polch

Tel.: 02654/9402-206

E-Mail: datenschutz@maifeld.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund Ihrer Einwilligung, freiwilligen Bekanntgabe bzw. aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhoben und verarbeitet.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um über Ihren Antrag entscheiden zu können, um einer gesetzlichen Pflicht nachkommen zu können oder um einen Vertrag mit Ihnen schließen und umsetzen zu können. Den exakten Zweck und die mögliche Rechtsgrundlage nennt Ihnen gerne Ihre Sachbearbeiterin / Ihr Sachbearbeiter in der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld. Datenschutzrechtliche Grundlagen sind Art. 6 DS-GVO und § 3 LDSG bzw. Art. 9 DS-GVO und § 19 LDSG für besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Hinweis: Einwilligungen nach Art. 6 (1) a) DS-GVO können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für bereits erteilte Einwilligungserklärungen vor Inkrafttreten der DS-GVO. Über die mögliche Konsequenz eines Widerrufs informiert Sie gerne Ihre Sachbearbeiterin / Ihr Sachbearbeiter.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT- Dienstleistungen, Logistik- und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten,
- Dritte bei Vorliegen einer gesetzlichen, vertraglichen oder behördlichen Verpflichtung.

5. Dauer der Speicherung:

Grundsätzlich werden unsererseits alle personenbezogenen Daten nach dem Ende des Zwecks, für den sie erhoben wurden, gelöscht. Sollten gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO), SGB I und X usw. ergeben, vorliegen sind diese unsererseits einzuhalten. Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation können bis zu 30 Jahre betragen.

6. Übermittlung an Drittland:

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums- EWR (Drittländer) grundsätzlich nicht. Auch die in Punkt 4 genannten Auftragsdatenverarbeiter sind hierzu grundsätzlich nicht berechtigt. Sollte eine Übermittlung zur Ausführung des gesetzlichen Verwaltungshandelns zwingend erforderlich sein, kann von dem Grundsatz abgewichen werden.

7. Betroffenenrechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

8. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1) f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschl. Profiling: Grundsätzlich erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS- GVO. Es erfolgt keine Profilbildung Ihrer Daten.

10. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland- Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.: 06131/208-2449, e-mail: poststelle@datenschutz.rlp.de) wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.